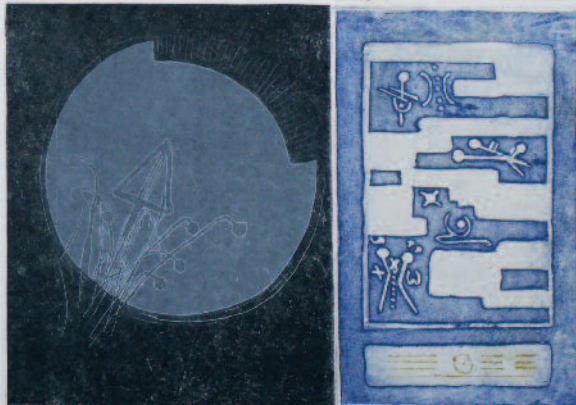




Auktionsnummer: 1018018



Titel unbekannt

Jan Montyn

Lithografie, Auflage 11/15

signiert

42 x 28 cm (Blatt: 64 x 50 cm)
mit Alu-Rahmen (der Rahmen ist
nicht Teil des Kaufpreises, wird
aber gratis mitgeliefert)**Rufpreis** (Mindestpreis):Fr. **250.-**Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20 Prozent des Ver-
kaufpreises) zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

1973

Jan Montyn (1924 – 2015) war ein holländischer Maler, Zeichner, Grafiker und Dichter. Bekannt war er vor allem wegen seiner Druckgrafiken. Während des Zweiten Weltkriegs wurde Montyn Mitglied des nationalsozialistischen Jugendsturms; er wurde an die Ostfront geschickt. Zurück in Holland, wurde er als Kollaborateur zunächst nicht mehr akzeptiert und hatte psychische Probleme. Die ausführliche Beschreibung dessen, was er erlebte, half ihm, die Isolation zu überwinden. Er malte seitdem und wurde international bekannt. Seine Arbeiten befinden sich in zahlreichen Museumssammlungen, darunter das Stedelijk Museum in Amsterdam und das Museum of Modern Art in New York.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 12. Oktober 2018
Auktionsende: Montag, 29. Oktober 2018 (12.00 h)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar: www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion

Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- Per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- Per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «Colorful Harley»
von Jovan Srijemac
(Auktionsnummer: 0918017,
s. ARS MEDICI 19/2018)
läuft noch bis 15. Oktober 2018.Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60.